



ZAMEK KRÓLEWSKI NA WAWELU | KÖNIGSSCHLOSS AUF DEM WAWEL

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Polen](#) | [Woiwodschaft Kleinpolen](#) | [Kraków \(Krakau\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Der Wawel auf dem gleichnamigen Hügel ist die Stadtburg Krakaus und ehemalige Residenz der polnischen Könige (bis 1596). In ihrer über 1000-jährigen Geschichte wurde sie durch die Epochen hinweg immer wieder umgebaut und stellt somit ein imposantes Konglomerat aus allen europäischen Baustilen von der Vorromanik bis zur Gegenwart dar. Seit 1978 gehört der Wawel zusammen mit der Krakówer Altstadt zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 50°03'13.6" N, 19°56'06.1" E Höhe: 228 m ü. NN
	Topografische Karte/n k.A.
	Kontaktdaten "Wawel" Das Nationale Kunstsammlung Wawel 5 PL-31-001 Krakau Tel: +48 012 4225155 Fax: +49 012 4215177 E-Mail: zamek@wawel.org.pl
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Krakau erreicht man über die A4/E40 oder DK7/E77, welche einen halben Autobahnring um die Stadt bilden. Vom Ring beliebig in Richtung Innenstadt (poln. "stare miasto") abfahren. Die Burg befindet sich gut sichtbar am Ufer der Wisła. Der Weg ist ausgeschildert.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Dienstag - Samstag: von 9:30 - 16:00 Uhr Sonntag: von 10:00 - 16:00 Uhr Montag: Ruhetag
	Eintrittspreise k.A.
	Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen k.A.



Gastronomie auf der Burg
Restaurant "Na Wawelu"



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



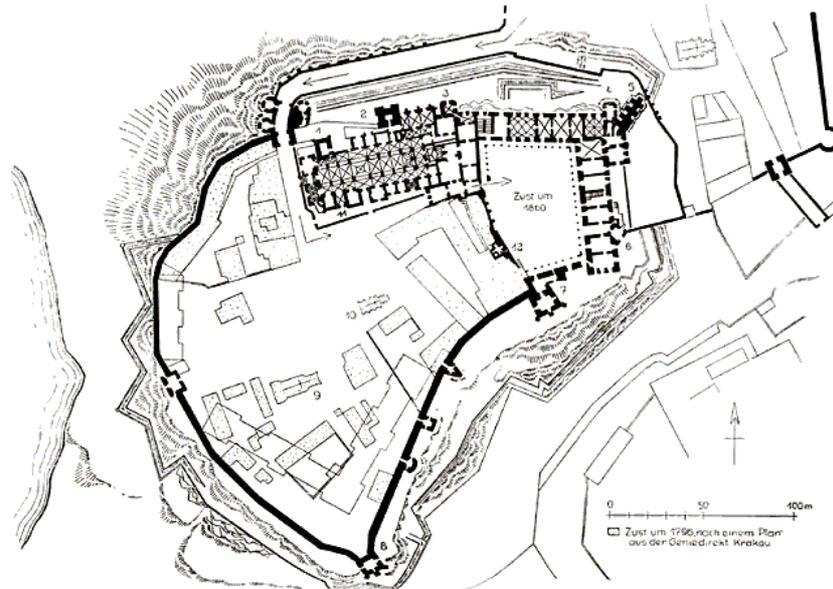
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Ehardt, Bodo - Der Wehrbau Europas im Mittelalter, Bd. III. | Oldenburg, 1958
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

50.000 v. Chr.	Erste nachweisbare Besiedlungsspuren auf dem Wawel.
Ende 10. /Anfang 11. Jh.	Nach dem <u>Krakau</u> durch Boleslaw I Chrobry zum Sitz des gleichnamigen Bistums erhoben wurde, entstanden auch die ersten steinernen Bauten <u>Krakaus</u> (unter anderem die erste Burg). Andere Quellen (Bujak, s.u.) sprechen davon, daß die ersten gemauerten Befestigungen unter Boleslaus dem Keuschen erst Mitte des 13. Jh. angelegt worden sein könnten.
Mitte 11. Jh. - Ende 16. Jh.	Der Wawel ist herzogliche und königliche Residenz.
1306	Brand auf der Burg.
bis zum 15. Jh.	Wurden der Sandomierska- und Zlodziejska-Turm, welche die Vorburg schützten, fertiggestellt.
Anfang 16. Jh.	Durch italienische Baumeister wird die Königsresidenz grundlegend im Stil der Renaissance umgestaltet; viele gotische Gebäude wurden abgebrochen.
nach 1795 (Dritte polnische Teilung)	Das Wawelschloss wird in eine Kaserne umgewandelt, zudem bekommt die Anlage neue Basteibefestigungen.
1905	Die Bevölkerung kauft die Anlage dem Staat ab.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

- Bujak, Adam - Zamki w Polski | Warszawa, o.J.
 Ehardt, Bodo - Der Wehrbau Europas im Mittelalter, Bd. III. | Oldenburg, 1958
 Müller, Heinz - Dieter Hebestreit - Schöne Burgen in Europa. Eine philatelistische Entdeckungsreise | Leipzig, Jena, Berlin, 1990

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.wawel.krakow.pl

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 04.11.2014 [CR]

IMPRESSUM

© 2014

[Gefällt mir](#) 69

[Folgen](#) 104 Follower